

<ul style="list-style-type: none"> Thema: Eingangsdiagnostik Zeitumfang: 6 Wochen		
<p>Inhalte</p> <p>Zahlenraum bis 10</p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlen in der Umwelt Die Zahlen 0 bis 10 Zifferschreibkurs Strichlisten Mengen von 0-10 Zahlenreihe Anzahlen auf einen Blick Menge-Zahl-Zuordnung <p>Zahlzerlegung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schüttelbox Das Pluszeichen Zerlegen - Kombinationen Zerlegungen mit drei Summanden Zerlegehäuser Das kann ich schon 	<p>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlvorstellungen</p> <p>Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Kommunizieren</p> <p>Darstellen</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlvorstellungen Operationsvorstellungen</p> <p>Schnelles Kopfrechnen</p>	<p>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen Zahlen in der Umwelt bewusst wahr und erklären die Funktionen. orientieren sich im Zahlenraum bis 10 durch Zählen sowie Ordnen und Vergleichen von Zahlen. schreiben die Zahlen bewegungsrichtig und gut lesbar. nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Erfassung im Zahlenraum bis 10. wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen. <ul style="list-style-type: none"> Daten sammeln und darstellen. <ul style="list-style-type: none"> erzählen von eigenen Kenntnissen über Zahlen sachgerecht. ordnen und benennen Zahlen. <ul style="list-style-type: none"> fassen Zahlen auf und stellen sie dar, auch unter Einbeziehung der Sinne. bestimmen Mengen und übertragen sie in Strichlisten. stellen Zahlen in einem individuellen Zahlenheft dar. <ul style="list-style-type: none"> zerlegen und ergänzen Zahlen. erkennen Teilmengen und beschreiben sie. stellen Gleichheit fest. verwenden Fachbegriffe richtig. übertragen eine Darstellung in eine andere. erfassen schnell strukturierte Anzahlen.

<p>Erfolgskontrolle 1. S: 26</p>	<p>Kommunizieren</p> <p>Problemlösen</p> <p>Darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten Zerlegungen gemeinsam in Partnerarbeit und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • probieren zunehmend systematisch, entwickeln und nutzen dabei Lösungsstrategien. • übertragen eine Darstellung in eine andere (Schüttelbox).
<p>Digitale Medien Einsatz von Tablets, Apps: Blitzrechnen „Wie viele?, Anton „ 1. Sj. Mathe“</p>		
<p>Sprachsensibilität</p> <p>a) Fachvokabular -siehe Wortspeicherkarten -</p> <p>b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicher -</p>		
<p>a) Material Steckwürfel, Schüttelboxen, Plättchen, Rechenschiffe b) außerschulische Lernorte c) fächerübergreifendes Lernen</p>		

Thema: Daten und Geometrie

Zeitumfang: 2 Wochen

Inhalte

Daten und Geometrie:

- Tabellen
- Orientierung
- geometrische Formen in der Umwelt
- geometrische Formen freihand zeichnen
- Muster legen und freihand zeichnen
- Falten
- Das kann ich schon
- Wiederholung

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche

Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten

Raum und Form

Raumorientierung und Raumvorstellung

Ebene Figuren

Zeichnen

Kommunizieren

Problemlösen

Argumentieren

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen

- Daten sammeln und in Tabellen darstellen.
- Tabellen Informationen entnehmen.
- erkennen und beschreiben Lagebeziehungen zwischen bildlich dargestellten Gegenständen.
- stellen ebene Figuren her durch Legen, Nach- und Auslegen, Zerlegen und Zusammensetzen, Fortsetzen, Vervollständigen, Umformen, Falten, Ausschneiden, Spannen auf dem Geobrett.
- zeichnen Linien, ebene Figuren und Muster aus freier Hand.
- bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung.
- untersuchen die geometrischen Grundformen Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis, benennen sie und verwenden Fachbegriffe zu deren Beschreibung.
- probieren Aufgaben zunehmend systematisch und zielorientiert zu lösen, nutzen dabei die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung.
- beschreiben mathematische Auffälligkeiten (Eigenschaften der ebenen Figuren), überprüfen und begründen sie.

Erfolgskontrolle Geometrie 1 S. 36	Darstellen	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen Mengen und übertragen sie in Strichlisten bzw. Tabellen.
Digitale Medien Tablets, Apps: Blitzrechnen, Anton		
Sprachsensibilität a) Fachvokabular - Siehe Wortspeicherkarten - b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicherkarten -		
- Material farbiges Faltpapier, Tangram - Lernorte - fächerübergreifendes Lernen z.B: Kunst		

Thema: Einführung der Addition Zeitumfang: 2 Wochen		
Inhalte Einführung der Addition <ul style="list-style-type: none"> • Rechengeschichten • Aufbau des Zehnerfeldes • Addieren am Zehnerfeld • Tauschaufgaben • Aufgabenmuster fortsetzen • Das kann ich schon 	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche Zahlen und Operationen Operationsvorstellungen Kommunizieren Modellieren	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eine dynamische und statische Grundvorstellung der Addition. • entdecken und nutzen Operationseigenschaften • verwenden mathematische Fachbegriffe („plus“, „gleich“) sachgerecht. • erfassen Problemstellungen aus Bildsaufgaben und lösen sie mithilfe eines mathematischen Modells.

<p>Erfolgskontrolle 2 S.47</p>	<p>Größen und Messen Sachrechnen</p> <p>Darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her.
<p>Digitale Medien Tablets, Apps: Blitzrechnen, Anton, interaktive Tools (Tafel)</p>		
<p>Sprachsensibilität</p> <p>b) Fachvokabular - siehe Wortspeicher -</p> <p>b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicher -</p>		
<p>a) Material: Zehnerfeld und Steckwürfel, Wendeplättchen, Rechenrahmen, Rechenschiffe c) außerschulische Lernorte d) fächerübergreifendes Lernen</p>		

Thema: Einführung der Subtraktion Zeitungsumfang: 2 Wochen		
Inhalte: Einführung der Subtraktion <ul style="list-style-type: none"> • Rechengeschichten • Das Minuszeichen • Subtrahieren am Zehnerfeld • Aufgabenmuster fortsetzen • Das kann ich schon Erfolgskontrolle 3 S. 54	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche Zahlen und Operationen Operationsvorstellungen Größen und Messen Sachrechnen Kommunizieren Darstellen	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eine dynamische und statische Grundvorstellung der Subtraktion. • verwenden mathematische Fachbegriffe sachgerecht („minus“, „gleich“). • formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her.
Digitale Medien Tablets. Apps: Blitzrechnen, Anton		
Sprachsensibilität <ul style="list-style-type: none"> a) Fachvokabular - siehe Wortspeicher b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicher 		
a) Material Zehnerfeld, Steckwürfel, Wendeplättchen, Rechenschiffe, Rechenrahmen b) außerschulische Lernorte c) fächerübergreifendes Lernen		

Thema: Kombinatorik, Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20

Zeitumfang: 5 Wochen

Inhalte	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen
<p>Kombinationen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Türme bauen <p>Zahlenraum bis 20</p> <ul style="list-style-type: none">• Mengen zuordnen• Bündeln: Zehner und Einer• Stellenwertsystemtafel• Vorgänger und Nachfolger• Zahlen vergleichen• Ordnungszahlen• Orientieren am Zahlenstrahl• Einführung des Zwanzigerfeldes	<p>Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Problemlösen</p> <p>Kommunizieren</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlvorstellungen</p> <p>Darstellen/ Kommunizieren</p> <p>Problemlösen</p>	<ul style="list-style-type: none">• bestimmen die Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen einer einfachen kombinatorischen Aufgabenstellung, kombinieren Farben. • probieren Aufgaben zunehmend systematisch und zielorientiert zu lösen, nutzen dabei die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. • bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • stellen Zahlen unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung).• wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen.• nutzen Strukturen in der Zahldarstellung zur Anzahlerfassung• orientieren sich im Zahlenraum bis 20• entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen. • wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen• bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung.

<p>Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 20</p> <ul style="list-style-type: none"> • Addieren am Zwanzigerfeld • Subtrahieren am Zwanzigerfeld • Analogieaufgaben • Umkehraufgaben • Das kann ich schon 	<p>Argumentieren</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlvorstellungen Operationsvorstellungen Zahlenrechnen</p> <p>Kommunizieren/Darstellen</p> <p>Problemlösen/kreativ sein</p> <p>Größen und Messen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • probieren Aufgaben zunehmend systematisch und zielorientiert zu lösen, nutzen dabei die Einsicht in Zusammenhänge zur Problemlösung. • erklären Beziehungen an Beispielen und vollziehen die Begründungen anderer nach. • ordnen Grundsituationen Additions- und Subtraktionsaufgaben zu (hinzufügen). • entdecken, nutzen und beschreiben Operationseigenschaften • nutzen Zahlbeziehungen für vorteilhaftes Rechnen. • beschreiben ihre Vorgehensweise. • entdecken und nutzen Analogien. • begründen gleichbleibende oder gleichmäßig veränderte Ergebnisse. • verwenden bei der Darstellung und der Besprechung der Darstellung mathematische Fachbegriffe sachgerecht. • übertragen eine Darstellung in eine andere (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). • erfinden eigene Aufgaben. • variieren und erfinden eigene Aufgaben. • übertragen Vorgehensweisen zur Addition im ersten Zehner auf den zweiten Zehner.
--	---	--

Erfolgskontrolle 4 S. 73	Sachrechnen Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung.
Digitale Medien: Anton App, Blitzrechen, interaktive Tools (Tafel), MiniMax App		
Sprachsensibilität a) Fachvokabular: - siehe Wortspeicher b) Benötigte Sprachstrukturen: - siehe Wortspeicher		
Material: Farbige Steine, Steckwürfel, Zwanzigerfeld, Rechenrahmen, Wendeplättchen außerschulische Lernorte: fächerübergreifendes Lernen:		

Thema: Sachrechnen

Zeitumfang: 1 Woche

Inhalte

Sachrechnen

- Rechengeschichten
- Winter

Operatives Rechnen - Rechenstrategien

- Wiederholung
- Tauschaufgaben
- Aufgabenmuster fortsetzen
- Ergänzen
- Rechendreiecke

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche

Größen und Messen

Sachrechnen
Kommunizieren

Modellieren

Zahlen und Operationen

Zahlenrechnen
Operationsvorstellung

Argumentieren

**Kommunizieren/
Darstellen**

Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen

- formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung.
- ordnen Rechengeschichten Aufgaben zu.
- ordnen Aufgaben Rechengeschichten zu
- finden zu Aufgaben eigene Sachsituationen
- prüfen ihre Zuordnung auf Plausibilität
- lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben unter Beachtung von Rechengesetzen und Ausnutzung von Zerlegungsstrategien.
- geben erste Zahlensätze des kleinen Einspluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab.
- erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach.hinterfragen Vermutungen und Begründungen anhand von Beispielen.
- verwenden bei der Darstellung der Zahlen und der Kommunikation über die Darstellungen mathematische Begriffe und Zeichen.
- beschreiben Rechenwege für andere nachvollziehbar.

Digitale Medien: Anton App,
Sprachsensibilität b) Fachvokabular - siehe Wortspeicher - b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicher -
b) Material: Großes Rechendreieck, Zwanzigerfeld, Steckwürfel, Rechenrahmen c) außerschulische Lernorte: Einkaufsläden: Lebensmittel, Bäcker, Blumen usw. d) fächerübergreifendes Lernen: Sachunterricht

Thema: Geometrie		
Zeitungsumfang: 1 Woche		
Inhalte Geometrie <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung – Lagebeziehungen • Geometrische Formen • Spiegelbilder 	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche Raum und Form Raumorientierung und Raumvorstellung Ebene Figuren Darstellen/Kommunizieren	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none"> • fahren Linien nach (Auge-Hand-Koordination), benennen sich überschneidende Figuren (Figur-Grund-Diskriminierung) und identifizieren Formen (Wahrnehmungskonstanz). • untersuchen die geometrischen Grundformen Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis, benennen sie und verwenden Fachbegriffe wie „Seite“ und „Ecke“ zu deren Beschreibung. • orientieren sich nach mündlicher Anweisung im Raum (auf dem Geobrett).

<p>Erfolgskontrolle Geometrie 2 S. 87</p>	<p>Darstellen/Kommunizieren Argumentieren</p> <p>Zeichnen Darstellen/ Kommunizieren Problemlösen</p> <p>Symmetrie Argumentieren Darstellen/ Kommunizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • stellen ebene Figuren her durch Spannen auf dem Geobrett. • zeichnen Linien, ebene Figuren und Muster aus freier Hand und mit Hilfsmitteln wie Lineal, Schablone, Gitterpapier. • überprüfen einfache ebene Figuren auf Achsensymmetrie (z.B. durch Spiegeln). • erzeugen achsensymmetrische Figuren mit einer Symmetrieachse.
<p>Digitale Medien Anton App, MiniMax</p>		
<p>Sprachsensibilität</p> <p>c) Fachvokabular - siehe Wortspeicher</p> <p>b) Benötigte Sprachstrukturen - siehe Wortspeicher</p>		
<p>b) Material: Spiegel, Geobrett, Gummibänder</p> <p>c) außerschulische Lernorte:</p> <p>d) fächerübergreifendes Lernen: Kunst, Klatschbilder</p>		

Thema: Operatives Rechnen
Zeitumfang: 3 Wochen

Inhalte	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen
<p>Operatives Rechnen - Rechenstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verdoppeln • Halbieren • Gerade und ungerade Zahlen • Das kann ich schon <p>Erfolgskontrolle 5 nach S. 93</p>	<p>Zahlen und Operationen Operationsvorstellungen Zahlenrechnen Schnelles Kopfrechnen Flexibles Rechnen</p> <p>Argumentieren Problemlösen</p> <p>Größen und Messen Sachsituationen</p> <p>Modellieren</p> <p>Raum und Form Symmetrie Kommunizieren Darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Verdoppelungen und Halbierungen im Zahlenraum bis 20 auswendig. • unterscheiden und benennen gerade und ungerade Zahlen. • lösen Additionsaufgaben unter Beachtung von Rechengesetze und Ausnutzung von Zerlegestrategien (Zehnerüberschreitung). • beschreiben Rechenwege • finden zu Bildsachaufgaben passende Gleichungen • erkennen Symmetrien. • ergänzen symmetrisch. • verdoppeln und halbieren mit Hilfe eines Spiegels.

Digitale Medien: MiniMax App, Anton, MatheFight

Sprachsensibilität
 Fachvokabular:
 -siehe Wortspeicher
 Benötigte Sprachstrukturen: siehe Wortspeicher

- b) Material:** Rechenrahmen, Steckwürfel, Zwanzigerfeld, Spiegel,
- c) außerschulische Lernorte:**
- d) fächerübergreifendes Lernen**

Thema: Addieren mit Zehnerübergang, Sachrechnen, operatives Rechnen (Rechenstrategien)
Zeitumfang: 4 Wochen

Inhalte	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen
<p>Addieren mit Zehnerübergang und Kombinieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlenmauern • Nachbaraufgaben • Kombinieren - Ostern • Wiederholung • Verdoppeln und Nachbaraufgaben • Addieren in zwei Schritten • Rechenstrategie für die 9 	<p>Zahlen und Operationen Zahlenrechnen Operationsvorstellung</p> <p>Argumentieren</p> <p>Kommunizieren Darstellen</p> <p>Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Kommunizieren Darstellen Argumentieren Problemlösen Modellieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben unter Beachtung von Rechengesetzen und Ausnutzung von Zerlegungsstrategien. • geben erste Zahlensätze des kleinen Einspluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach.hinterfragen Vermutungen und Begründungen anhand von Beispielen. • verwenden bei der Darstellung der Zahlen und der Kommunikation über die Darstellungen mathematische Begriffe und Zeichen. • beschreiben Rechenwege für andere nachvollziehbar. • bestimmen die Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen einer einfachen kombinatorischen Aufgabenstellung, kombinieren Farben.

<p>Sachrechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbauernhof • Rechengeschichten zuordnen <p>Operatives Rechnen - Rechenstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gleichungen und Ungleichungen • Das kann ich schon <p>Erfolgskontrolle 6 S. 109</p>	<p>Größen und Messen Sachrechnen Kommunizieren</p> <p>Modellieren</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlenrechnen Operationsvorstellung</p> <p>Argumentieren</p> <p>Kommunizieren Darstellen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. • ordnen Rechengeschichten Aufgaben zu. • ordnen Aufgaben Rechengeschichten zu • finden zu Aufgaben eigene Sachsituationen • prüfen ihre Zuordnung auf Plausibilität • lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben unter Beachtung von Rechengesetzen und Ausnutzung von Zerlegungsstrategien. • geben erste Zahlensätze des kleinen Einspluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. • hinterfragen Vermutungen und Begründungen anhand von Beispielen. • verwenden bei der Darstellung der Zahlen und der Kommunikation über die Darstellungen mathematische Begriffe und Zeichen. • beschreiben Rechenwege für andere nachvollziehbar.
<p>Digitale Medien Anton, MiniMax, Interaktive Tools (Tafel)</p>		
<p>Sprachsensibilität a) Fachvokabular: siehe Wortspeicher</p>		

b) Benötigte Sprachstrukturen: siehe Wortspeicher
a) Material: Zwanziger Feld, Steckwürfel, Rechenrahmen, Rechenschiffe, Zahlenstrahl
b) außerschulische Lernorte
c) fächerübergreifendes Lernen

Thema: Subtrahieren mit Zehnerübergang, Sachrechnen, Rechnen mit Geld Zeitungsumfang: 4 Wochen		
<p>Inhalte</p> <p>Subtrahieren mit Zehnerübergang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Addieren in zwei Schritten • Rechenstrategie für die 9 • Aufgabenfamilien <p>Sachrechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wochenmarkt • Rechengeschichten zuordnen • Das kann ich schon 	<p>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche</p> <p>Zahlen und Operationen Zahlenrechnen Operationsvorstellung</p> <p>Argumentieren</p> <p>Kommunizieren Darstellen</p> <p>Größen und Messen Sachsituationen Zahlen und Operationen Operationsvorstellungen</p> <p>Kommunizieren</p>	<p>Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben unter Beachtung von Rechengesetzen und Ausnutzung von Zerlegungsstrategien. • geben erste Zahlensätze des kleinen Einspluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab. • erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen und vollziehen Begründungen anderer nach. • hinterfragen Vermutungen und Begründungen anhand von Beispielen. • verwenden bei der Darstellung der Zahlen und der Kommunikation über die Darstellungen mathematische Begriffe und Zeichen. • beschreiben Rechenwege für andere nachvollziehbar. • formulieren in Partnerarbeit zu Bildsachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie, setzen dabei eigene und fremde Standpunkte in Beziehung.

<p>Rechnen mit Geld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geldbeträge bis 20 Cent • Geldbeträge bis 20 Euro • Flohmarkt • Das kann ich schon • Wiederholung 	<p>Modellieren</p> <p>Darstellen</p> <p>Größen und Messen Sachsituationen</p> <p>Kommunizieren</p> <p>Darstellen</p> <p>Modellieren</p> <p>Argumentieren Problemlösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Passende Bildsachaufgaben zu Gleichungen zeichnen. • kennen Geldwerte von Münzen und Scheinen. • errechnen Geldbeträge. • legen zu Geldbeträgen Münzen und Scheine. • verstehen die Struktur des Kaufens. • lösen Knobelaufgaben zum Thema Geld.
<p>Digitale Medien Anton, MiniMax, Interaktive Tools (Tafel)</p>		
<p>Sprachsensibilität</p> <p>a) Fachvokabular: siehe Wortspeicher</p> <p>b) Benötigte Sprachstrukturen: siehe Wortspeicher</p>		
<p>a) Material: Steckwürfel, Zwanzigerfeld, Rechenrahmen, Spielgeld, Geld Demokasten</p> <p>b) außerschulische Lernorte</p> <p>c) fächerübergreifendes Lernen</p>		

Thema: Geometrie, Daten und Häufigkeiten, Zeit, Wortspeicher

Zeitumfang: 2 Wochen

Inhalte	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen
<p>Geometrie</p> <ul style="list-style-type: none">• Geometrische Körper• Bauen mit Steckwürfeln <p>Daten und Häufigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Tabellen• Säulendiagramme <p>Zeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Uhrzeiten – Volle Stunden• Tagesablauf	<p>Raum und Form Körper</p> <p>Kommunizieren Argumentieren Problemlösen</p> <p>Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Darstellen/ Kommunizieren</p> <p>Größen und Messen Sachrechnen Darstellen Modellieren</p>	<ul style="list-style-type: none">• erkennen und benennen die geometrischen Körper Würfel, Quader und Kugel (auch in der Umwelt und sortieren sie nach Eigenschaften).• stellen einfache Würfelgebäude aus Steckwürfeln her. <ul style="list-style-type: none">• sammeln Daten und stellen sie in Tabellen und Säulendiagrammen dar.• entnehmen Tabellen Informationen. <ul style="list-style-type: none">• bestimmen Mengen und übertragen sie in Tabellen und Säulendiagramme.• bearbeiten komplexere Aufgabenstellungen gemeinsam, treffen dabei Verabredungen und setzen eigene und fremde Standpunkte in Beziehung. <ul style="list-style-type: none">• lesen einfache Uhrzeiten (volle Stunden) auf analogen Uhren ab und stellen analoge Uhren auf die vorgegebene Uhrzeit ein.• zeichnen fehlende Zeiger ein.• entwickeln Stützpunktvorstellungen für volle Stunden.

<p>Wortspeicher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen • Addieren und Subtrahieren • Größen • Geometrie • Rechentrategien <p>Erfolgskontrolle 7 Nach S. 127</p>	<p>Darstellen/ Kommunizieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden geeignete mathematische Fachbegriffe, Zeichen und Konventionen.
<p>Digitale Medien: Anton- App, MiniMax- App</p>		
<p>Sprachsensibilität</p> <p>a) Fachvokabular: siehe Wortspeicher</p> <p>b) Benötigte Sprachstrukturen: siehe Wortspeicher</p>		
<p>b) Material: Uhren, Körper,</p> <p>c) außerschulische Lernorte</p> <p>d) fächerübergreifendes Lernen</p>		